

NKF zeigt Flagge auf Fachmesse

Springe. Im Rahmen der Sonderschau „Innovation gewinnt“ stellte die Norddeutsche Kälte-Fachschule (NKF) auf dem Gemeinschaftsstand des Bundeswirtschaftsministeriums eine in Springe entwickelte Thermovoltaikanlage vor. Sie erzeugt mit Hilfe von thermoelektrischen Elementen Wärme und wandelt diese in Strom um. Dafür werden Temperaturdifferenzen genutzt. Auf diese Weise lässt sich regenerative Energie jahreszeitunabhängig nutzen.

Die Schule nutzte das große Interesse auf der Messe aber auch, um für sich Werbung zu machen. Viele Besucher hätten sich erstaunt darüber gezeigt, welche große Bandbreite der Beruf des Mechatronikers für Kältetechnik umfasst. Es habe viele gute Gespräche gegeben, berichtet NKF-Geschäftsführerin Iris Wolf-Borrmann zufrieden. „Eine tolle Möglichkeit, unser Handwerk zu präsentieren.“

Schade sei es hingegen gewesen, dass das Handwerk selbst, also Betriebe und Verbände, die Messe nicht als Plattform für eine geeignete Selbstdarstellung genutzt hätten, bedauert sie. „Gerade in Zeiten, in denen es unumgänglich erscheint, dem Fachkräftemangel durch eine gute Ausbildung gezielt entgegenzuwirken.“